GRUPPENTREFFEN 2027

12. Januar
2. Februar
9. März
13. April
11. Mai
8. Juni

Im Juli nach Vereinbarung,
nicht in der Gnadenkirche.

14. September
12. Oktober
9. November
14. Dezember

BÜCHERBASAR 2027

Im Frühjahr 2027 findet unser Bücherbasar wieder im Haus 10 des Klosterareals statt.

Abgabetermine: Sa, 20.02.27, 11 – 14 Uhr

Verkauf: Fr, 26.02.27, 16 – 19 Uhr
Sa, 27.02.27, 10 – 18 Uhr
So, 28.02.27, 10 – 16 Uhr

Wollen auch Sie sich engagieren?

Gruppentreffen in der Regel jeden zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Thomasraum der Gnadenkirche, Eingang Ettenhoferstraße, FFB West

KONTAKT

www.amnesty.de
www.amnesty-ffb.de
E-Mail: amnesty-ffb@gmx.de

AMNESTY INTERNATIONAL

GRUPPE FFB

2027

FÜR DIE MENSCHENRECHTE

AMNESTY - PROFIL

Amnesty International ist eine Menschenrechtsorganisation

- weltweit
- unabhängig
- nicht konfessionell gebunden
- überparteilich

Amnesty International arbeitet

- für die Freilassung von gewaltlosen politischen Gefangenen
- für faire und zügige Gerichtsverfahren
- gegen Folter und Todesstrafe
- gegen die Abschiebung, Zurückweisung und Auslieferung von Flüchtlingen

SPENDEN

Spendenkonto Amnesty International:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE23 3702 0500 0008 0901 00
BIC: BFSWDE33XXX
Gruppen-Kennziffer: 1621

UNSERE GRUPPE

Im August 1977 wurde die Fürstenfeldbrucker AI-Gruppe gegründet. Wir sind ein Kreis interessierter und engagierter Menschen zwischen 18 und 80 …

- wir schreiben Briefe an Staatspräsidenten, Minister, Diplomaten
- wir formulieren Petitionen und beteiligen uns an Eilaktionen (urgent actions) sowie an weltweiten AI-Kampagnen
- wir informieren die Öffentlichkeit über Menschenrechtsverletzungen
- wir sammeln Unterschriften
- wir veranstalten Infostände, Ausstellungen, Benefizkonzerte, Vorträge, Bücherflohmärkte …

BRIEFKREIS

Wer nicht Gruppenmitglied werden, sich aber dennoch engagieren will, kann bei unserem Briefkreis mitmachen: Sie erhalten dann einmal im Monat Infos zu einem von AI recherchierten Fall mit einem Briefvorschlag. Den Brief oder die E-Mail brauchen Sie nur mit Datum, Absender und Unterschrift versehen und absenden.

Nähere Informationen dazu bei:
Elisabeth Schneider, Telefon: 08141 / 44055
E-Mail: mich-el.schneider@t-online.de

UNSER FALL

Seit Januar 2025 betreuen wir als Gruppenfall Menschenrechtsverteidiger-*innen aus Indien.
Zwischen 2018 und 2021 nahm die Polizei der Stadt Pune und die Anti-terroreinheit *National Investigation Agency of India* 16 Dichter*innen, Journalist*innen, Anwält*innen, Professor*innen, Künstler*innen und einen Jesuitenpater fest. Alle haben sich unermüdlich für die Rechte marginalisierter Bevölkerungsgruppen eingesetzt, darunter Dalits und Adivasi. Die Vorwürfe gegen die Festgenommenen sind vage und haltlos. Grundlage waren verschiedene Bestimmungen des drakonischen *Unlawful Activities (Prevention) Act* (UAPA) und des indischen Strafgesetzbuchs.
Pater Stan Swamy starb am 05.07.2021 in der Haft. Mehrere der Aktivist*innen wurden inzwischen gegen Kaution freigelassen bzw. in Hausarrest verlegt.

Betroffene Personen:
Surendra Gadling, Mahesh Raut, Ramesh Gaichor, Sagar Gorkhe, Jyoti Jagtap, Hany Babu